

Vorlage Nr. 308/14

Betreff: **Bericht über die Theater- und Konzertspielzeit 2013/2014**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Kulturausschuss		Berichterstattung durch:	Herrn Linke Herrn Dr. Winter Herrn Dykstra					
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

1301	Theater und Konzerte
------	----------------------

Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des IEHK

4.1.1 – Rheiner Kulturangebot sichern und profilieren durch Konzentration
4.1.2 – Qualitätvolle Kulturangebote mit Kontinuität und Imagefaktor etablieren

Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich
Ergebnisplan		Investitionsplan		
Erträge		Einzahlungen		
Aufwendungen		Auszahlungen		
Finanzierung gesichert				
<input type="checkbox"/> Ja		<input type="checkbox"/> Nein		
durch				
<input type="checkbox"/> Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt				
<input type="checkbox"/> sonstiges (siehe Begründung)				

mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja Nein

Beschlussvorschlag/Empfehlung:

Der Kulturausschuss nimmt den Bericht zu den kulturellen Veranstaltungen in der Spielzeit 2013/2014 zur Kenntnis.

Begründung:

Produktdefinition
Kurzbeschreibung Angebot von Theater- und Konzertveranstaltungen in städtischer Verantwortung. Die Veranstaltungen werden sowohl als Abonnement wie auch als Einzelveranstaltungen angeboten. Es handelt sich dabei um Veranstaltungen auf einem qualitativ hohen Niveau, um dem Anspruch Rheines als Mittelzentrum mit einem gehobenen kulturellen Angebot gerecht zu werden. Erfüllung eines öffentlichen Bildungsauftrages.
Verantwortlich Klaus Dykstra
Auftragsgrundlage Landesverfassung, Beschlüsse der Politik
Ziele <ul style="list-style-type: none">• Sicherstellung einer kulturellen Versorgung mit dem Anspruch eines Mittelzentrums• Angebot für kulturell Interessierte, Wecken von Interesse für kulturelle Veranstaltungen bei den Einwohnern der Stadt Rheine und im Einzugsbereich der Stadt Rheine• Förderung von Kooperation in der Region• Pädagogische Angebote und Zusammenarbeit mit den Schulen
Zielgruppen Kulturell interessierte Personen aus Rheine und dem Einzugsbereich des Mittelzentrums Rh. (regional, überregional und international.)
Fachausschuss: Kulturausschuss

Kennzahlen der Spielzeit

Bezeichnung	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Anzahl Veranstaltungen in der Spielzeit	23	24	21
Gesamtbesucher in der Spielzeit	7.102	7.361	6.691
Abonnements	992	1.018	1.013
Max. Besucherkapazität	9.994	10.472	9.101
Durchschnittl. Besucher je Veranstaltung	309	307	319
Durchschnittl. Auslastung der Spielstätten	71,06%	70,29%	73,52%
Gesamtbesucher/Einwohner mit Stand 31.12. des Vorjahres (Vorgabe lt. HHPI: 8,29%)	9,52%	9,60%	8,73%

Die Stadt Rheine hat in den letzten Jahren ihr kulturelles Veranstaltungsangebot kontinuierlich weiterentwickelt. Dabei besteht der Anspruch, ein ausgewogenes Programm zu erarbeiten, dass einer Vielzahl von Interessen gerecht werden muss. Hier sind zu nennen:

- Qualitativ hochwertige Programme
- Vermittlung jugendkultureller Bildung
- Kulturelle Versorgung der Bevölkerung eines nicht großstädtisch geprägten Raumes
- Erreichen einer breiten Bevölkerungsschicht

In der vergangenen Spielzeit wurden 15 Theatergastspiele, 3 Kammerkonzerte und 3 Sonderveranstaltungen realisiert. Darüber hinaus bestand eine Kooperation mit der Bagno Konzertgalerie Steinfurt, die es ermöglichte, neben dem Konzertabonnement mit 3 Kammerkonzerten im Falkenhof, ein Abonnement, bestehend aus je 3 Konzerten im Bagno und im Falkenhof, anzubieten.

Wie auch in der Vergangenheit festgestellt, besteht in Rheine und Umgebung Interesse am Besuch der städtischen Theater- und Konzertveranstaltungen, liegt die durchschnittliche Auslastung der Spielstätten doch deutlich über 70%. Gleichwohl gibt es in den einzelnen Veranstaltungsreihen große Unterschiede hinsichtlich der Besucherzahlen.

Im Folgenden deshalb eine detaillierte Betrachtung:

Theatergastspiele

Die Stadt ist Veranstalter von 15 Theatergastspielen mit jeweils 5 Veranstaltungen in 3 Ringen.

	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Veranstaltungen in der Spielzeit	15	15	15
Gesamtbesucher in der Spielzeit	5.551	5.345	5.688
Abonnements	896	915	918
Max. Besucherkapazität	8.337	7.775	7.895
Durchschnittl. Besucher je Veranstaltung	370	348	379
Auslastung	66,58%	67,15%	72,05%

Erfreulich ist, dass die Besucherzahlen nach dem Einbruch in der Saison 2012/2013 wieder gestiegen sind. Dies ist ein Zeichen, dass die Angebote der Stadt Rheine attraktiv und gut sind. Da die Anzahl der verkauften Abonnements jedoch nur geringfügig zugenommen hat, ist dies auf vermehrte Einzelkartenkäufe zurück zu führen. So waren 4.285 Plätze (Vorjahr 4.226) durch Abonnenten und 1.403 Plätze (Vorjahr 1.106) durch Einzelkarten belegt. Eine Betrachtung der Auslastungszahlen der einzelnen Ringe zeigt außerdem folgendes Bild:

	Auslastung 2011/2012	Auslastung 2012/2013	Auslastung 2013/2014	+/- 2012/2013 zu 2013/2014
Theaterring A	93,03 %	85,51 %	95,76 %	+ 10,25 %
Theaterring B	60,94 %	52,30 %	57,00 %	+ 4,70 %
Theaterring C	45,23 %	60,57 %	60,13 %	- 0,44 %
Gesamt	66,58 %	67,15 %	72,05 %	+ 4,90 %

Die vorhergehenden Tabellen zeigen, dass die Auslastung der Theaterringe insgesamt auf einem guten Niveau liegt, es in den einzelnen Ringen aber zu Schwankungen kommt.

Der Anstieg im Theaterring B ist dabei überwiegend auf die Tatsache zurück zu führen, dass mit dem Schauspiel „ Kabale und Liebe“ ein Stück in den Spielplan aufgenommen wurde, das Abiturthema für die Jahre 2014 und 2015 ist. Diesem Trend wird mit dem Stück „Die Verwandlung“ in der Spielzeit 2014/2015 gefolgt (Abiturstoff 2016/2017).

Weiterhin gilt es, dass die Kundenbindung in Form von Abonnements bestehen bleibt. Darüber hinaus muss es Ziel sein, neue Stammkunden (als Abonnenten und Einzelkartenkäufer) zu gewinnen. Dies kann insbesondere durch Stücke geschehen, die dem Zeitgeist entsprechen. Außerdem müssen neue Bevölkerungsgruppen durch attraktive Inszenierungen und neue Formate für das Theater begeistert werden.

Über Theateraufführungen und ihre Qualität kann man wunderbar streiten, dem einen gefällt es, der andere kritisiert es. Unbestritten ist aber, dass Theateraufführungen Bildungsmittel sind. Sie vermitteln nicht nur Klassiker, sondern auch politische und gesellschaftliche Realitäten. Sie reagieren auf Trends und Strömungen in der Bevölkerung.

Konzertsaison 2013/2014

Seit sechs Jahren gibt es im Konzertangebot der Stadt Rheine eine Zusammenarbeit mit der Bagno Konzertgalerie Steinfurt. Hierdurch konnte das Profil der Kammerkonzerte deutlich geschärft werden. Das Konzertabonnement Bagno-Falkenhof besteht aus sechs Veranstaltungen von denen je drei Veranstaltungen in der Bagno Konzertgalerie und im Falkenhof stattfinden. Dieses Abonnement wurde in der zurückliegenden Spielzeit 28-mal gebucht. Für die kommende Spielzeit stehen 30 Karten zur Verfügung, die auch bereits abonniert wurden.

Die Konzerte im Falkenhof standen in der zurückliegenden Saison ganz im Zeichen der Morrienausstellung. Die Konzerte wurden im barocken Festsaal der Morriens aufgeführt und waren somit Teil des Begleitprogrammes zu Ausstellung. Die im Rahmen der Ausstellung vorgenommene Umgestaltung des Morriensaales hatte allerdings zur Folge, dass bei den Konzerten maximal 100 Plätze zur Verfügung standen. Somit konnten neben den 28 Abonnements aus dem Bagno-Falkenhof Abonnement lediglich 72 Plätze angeboten werden, von denen 67 durch Falkenhofabonnements belegt wurden. Im freien Verkauf standen somit je Veranstaltung nur 5 Einzelkarten zur Verfügung.

	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Veranstaltungen in der Spielzeit	3	3	3
Gesamtbesucher in der Spielzeit	379	367	297
Max. Besucherkapazität	381	375	300
Durchschnittl. Besucher je Veranstaltung	126	122	99
Davon Bagno-Falkenhof Abonnements	33	33	28
nur Falkenhof Abonnements	63	70	67
Auslastung	99,48%	97,87%	99,00 %

Die Auslastungszahlen bei den Kammerkonzerten zeigen ebenfalls, dass das gebotene Programm den Wünschen des Publikums entspricht. Dies wird auch durch die Tatsache unterstrichen, dass die Kartennachfrage größer war, als das vorhandene Kartenangebot. Die Konsequenz war die Zurückweisung von Kartenanfragen die auf Grund des Platzmangels nicht bedient werden konnten. Langfristig hat dies zur Folge, dass Kunden verloren gehen, da die Konzertsreihe das Image hat, dass sie immer ausverkauft ist. Potenzielle Kunden fragen deshalb nicht mehr nach Karten an, sondern orientieren sich lieber auf Anbieter in Nachbarstädten, bei denen sie größere Chancen sehen. Ein Ziel muss es deshalb sein, möglichst bald die Raumkapazitäten wieder auf das frühere Maß von 130 bis 150 Plätze zu führen.

Veranstaltungen außerhalb der Abonnements (Sonderveranstaltungen)

Es wurden in der letzten Saison insgesamt 3 Veranstaltungen außerhalb der Abonnements angeboten.

Insgesamt stellt sich der Bereich der Veranstaltungen außerhalb von Abonnements gut dar. Die durchschnittlichen Besucherzahlen nahmen nur geringfügig ab.

	2011/2012	2012/2013	2013/2014
Veranstaltungen in der Spielzeit	5	6	3
Gesamtbesucher in der Spielzeit	1.172	1.773	706
Max. Besucherkapazität	1.276	2.322	901
Durchschnittl. Besucher je Veranstaltung	234	295	235
Auslastung	91,85 %	76,36 %	73,52 %

Im Unterschied zu den Theater- und Konzertveranstaltungen ist zu beachten, dass bei den Sonderveranstaltungen ausschließlich Karten im sogenannten freien Verkauf abgesetzt werden. Es gibt keine Abonnements. Hier besteht nur in geringem Maße eine Stammkundenbindung.

Hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang das alljährliche Neujahrskonzert mit der JungenBläserPhilharmonie NRW. Seit Begründung dieser Veranstaltung sind die Besucherzahlen kontinuierlich gestiegen. In der letzten Spielzeit konnten 506 Gäste zum Neujahrskonzert begrüßt werden. Ein Ansporn, diese Zusammenarbeit auch in der Zukunft fortzusetzen. Die weiteren Veranstaltungen waren ein Konzert mit dem Berliner Philharmonia Quartett (Streichersolisten der Berliner Philharmoniker) sowie eine Kooperationsprojekt der Auszubildenden im Veranstaltungsgewerbe von den Firmen Stadthalle, ConceptX, Perfect Sound und Kulturservice. Gemeinsam organisieren sie eine Veranstaltung in eigener Verantwortung und erwerben somit praktische Erfahrungen von der Auswahl der Veranstaltung über die Durchführung bis zur Nachbereitung. Diese Form der praxisorientierten Unternehmensübergreifenden Ausbildung wird auch in Zukunft fortgesetzt

Kulturbegleitung

Seit der Spielzeit 2012/2013 gibt es das Angebot der Kulturbegleitung in Rheine. Die Kulturbegleitung ermöglicht insbesondere älteren Menschen weiterhin die aktive Teilhabe am kulturellen Leben. In der Theaterspielzeit 2013/2014 wurde dieses Angebot 21-mal in Anspruch genommen. Für die kommende Spielzeit liegen bereits 25 Anfragen vor.

Ausblick 2014/2015:

Auch in der kommenden Spielzeit wird es 15 Theatergastspiele, 3 Konzerte im Falkenhof, 3 Konzerte im Bagno sowie das Neujahrskonzert geben. Darüber hinaus fand in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft zur Förderung der Westfälischen Kulturarbeit am 15. August bereits ein Konzert mit dem argentinischen Tango-Weltstar Daniel Melingo in der Stadthalle statt. Auch die Auszubildenden des Veranstaltungsgewerbes planen eine neue Veranstaltung, die aller Voraussicht nach im Frühjahr 2015 durchgeführt wird. Weitere Sonderveranstaltungen

werden ggf. kurzfristig unter Berücksichtigung der finanziellen Voraussetzungen realisiert.

Der Verkauf der Abonnements und Einzelkarten ist inzwischen angelaufen. Mit Stand vom 30.07.2014 lagen Bestellungen für 969 Abonnements (Spielzeit 2013/2014 1.013) vor. Inwieweit der Abonnementrückgang auf die zu dieser Saison vorgenommenen Preiserhöhungen zurück zu führen ist, kann noch nicht abschließend beurteilt werden, da immer noch Abonnements bestellt werden und die Einzelkartenbestellungen noch nicht abschließend bearbeitet wurden.